

20 Fuß Open Top Container (mit Blechseiten)

Container in Modell:

Die Box Container, vorher erhältlich bei Lima (20 Fuß) können als Grund genommen werden für einen gleichartigen Umbau, aber reiner Selbstbau macht auch viel mehr Spaß.

Bezüglich Abmessungen haben die MOROP Normen NEM 380 für die Spurweite O ein Rastermaß für Zapfenabstand definiert und eine Maximale Container Länge für jede Containertypen.
(Siehe unter Tipps & Tricks: Container)

MOROP Abmessungen für 20 Fuß Container

Laut der MOROP Norm 380 hat ein 20 Fuß Container in Spurweite O diese Abmessungen:

$$\begin{aligned} L_{\max} &= (f+k) \times n = (62,0 + 6.1) \times 2 = 136.2 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Maximale Container Länge} \\ L_{zl} &= n \cdot f + (n-1)k = 2 \times 62.0 + (1 \times) 6.1 = 130.1 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Zapfenabstand in die Länge} \\ L_{zb} &= e = 50.2 \text{ mm} = \\ &\quad \text{Zapfenabstand in die Breite} \end{aligned}$$

Open Top (Box) Container mit Wellblechseiten:

Die Open Top Container, ist wesentlich ein Box Container, wobei das Dach ersetzt ist durch eine Plane. Solcher Container kann man einfach selbst bauen in Kunststoff, wofür man folgendes braucht:

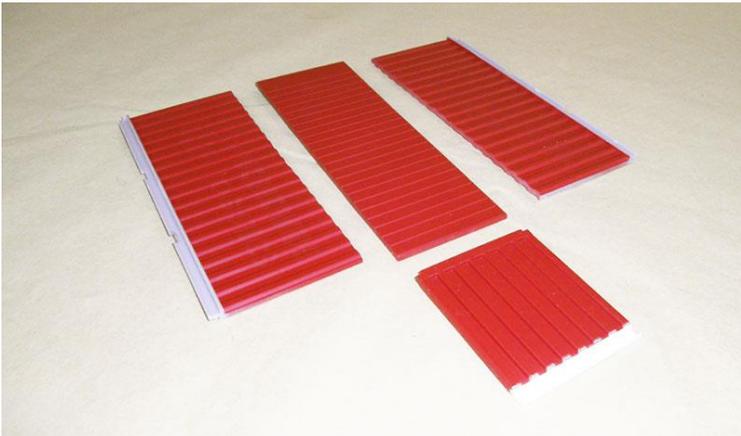
- U Profil: 2 St 5 x 2.5 mm x 133.1 mm Länge
- 1 St 5 x 2.5 mm x 48,2 mm Länge
- L Profil: 4 St 3 x 3 mm x 58 mm Länge
- L Profil: 2 St 10 x 10 mm x 100 mm Länge
- 2 St 10 x 10 mm x 27 mm Länge
- Quadrant Profil: 2 St 2.5 x 2.5 mm x 133.1 mm
- 2 St 2.5 x 2.5 mm x 48,2 mm
- Spundwandplatten HO Brawa 2850 (= 2 Stück)
- Steifpapier: 0.4 mm (dicke) 60 x 60 mm
- PS Plattenmaterial 1 mm x 60 mm x 60mm
- Messingdraht 0.6 mm
- Klebeband 1 mm Breite
- Kunststoff Leiste: 2 St (3 x 1 mm x 127 mm.)
1 St (3 x 1 mm x 48 mm.)
- Schnittpapier 160 mm x 70 mm

Aus jede Spundplatte wird eine Wellblechseite geschnitten von 133.1 mm (Länge) x 49,2 mm (Höhe).

Aus ein überbleibendes Streife Spundwand wird die Deckplatte geschnitten von 128.1 mm (Länge) x 48,2 mm. (Breite)

Aus die andere überbleibendes Streife Spundwand wird jetzt die feste Stirnseite geschnitten von 48,2 mm (Breite) x 49,2 mm. (Höhe).

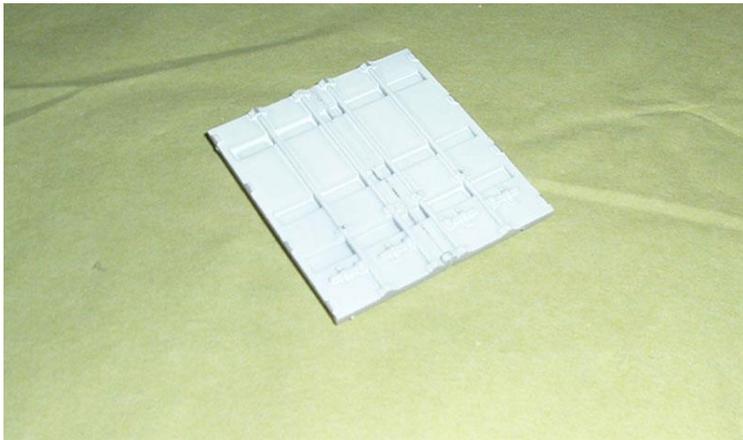
An die Unterseite von dem Längs- Wand wird ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.



An die Oberseite von jeden Wellblechseiten wird das Quadrant Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen. Auf jede Stirnseite von dieser Deckplatte wird auch das Quadrant Profil geklebt von gleicher Breite, wobei die Hinterseite des Profils und Deckwand zusammenfallen.

An die Unterseite von diesem Stirnwall wird auch ein U Profil geklebt von gleicher Länge, wobei die Hinterseite des Profils und Wand zusammenfallen, und wobei die beide Beinen des U Profils nach vorne weisen.

Die andere Stirnseite wird in Flach PS ausgeschnitten auf eine Größe von 48,2 mm (Breite) x 53,2 mm (Höhe). Darauf werden in Papier 4 Streife Wagerecht geklebt. Die Drahtstücken werden senkrecht darauf geklebt, und die Drahtstück Enden werden mit Klebeband von 1,5 mm Breite gehalten.



Als Verstärkung wird auf die Hinten Seite des Deckplattes entlang die Längsseiten des großen L Profil geklebt von 100 mm Länge.

Auf die Stirnseite das gleiche Profil aber mit kleinere länge.

Bei die Montage werden an jede Längsseite von die Dachplatte, die Containerwände geklebt gegen die L Profile.

Die beide Stirnseiten werden zwischen die Seitenwände geklebt und die Winkelprofilen als Eckprofilen.



Das Stück Schnittpapier wird 5 mm größer geschnitten als die Container- Dachplatte.

Die Ecken werden rechteckig weiter eingeschnitten 5 mm x 5 mm.



Das Papierstück wird auf das Dach geklebt mit Holzleim, die Ränder umgebogen und auch festgeklebt.

Nach dem trocken wird an die Tür Stirnseite das Papier sauber abgeschnitten auf den Dachrand.
Weiter werden noch die Profil-Leisten aufgeklebt an die Seiten & Stirnwand auf die Schnittstelle von dem Papier.



Alles wird grundiert und in End Anstrich gemahlt, wobei die Plane Anstrich wesentlich verschieden ist vom Container Anstrich.



Nach Beschriftung ist der Container fertig.



Selbstverständlich bringen Stückweis angefertigte Container viel Aufwand im Falle man größere Menge braucht.

Im Falle man mehr Container von gleichen Typ braucht kann man am besten die Container abgießen in ein Silicon Formstück.

Daraus können in Resin Harz wiederum weitere Containern entstehen, oder als Grund genommen werden für Umbauten.

Hier sind wir jedoch ausgegangen von ein in Resin abgossenes Container Muster (graue Farbe) von das gebaute Urmodell eines Box Containers.